

Öffentliche Trinkwasserbrunnen

DVGW Merkblatt W 274

Planung, Bau und Betrieb sowie Eigenkontrolle von öffentlichen Trinkwasserbrunnen

Odulf Weiß, Karin Gerhardy

- Nachfragen bei DVGW, UBA, Gesundheitsämtern
- Verunsicherung bei potentiellen Betreibern
Häufig werden Hygieneargumente als Gegenargument gebracht
„es müsse permanent gereinigt und desinfiziert werden“

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



DVGW

REGELWERK

www.dvgw-regelwerk.de

Technischer Hinweis - Merkblatt DVGW W 274 (M) Januar 2022

**Planung, Bau und Betrieb sowie Eigenkontrolle von öffentlichen
Trinkwasserbrunnen**

Planning, Construction and Operation and Self-Control of Public Drinking
Water Fountains

WASSER

Dieses Merkblatt gilt für die Auswahl, die Planung, den Bau und den Betrieb von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Bereich inklusive der Eigenüberwachung

Das Merkblatt gilt **nicht** für

- Trinkwasserentnahmestellen in Gebäuden
- Trinkwasserspender
- Brunnen

- Befestigung
- Korpus
- Gestaltung
 - Barrierefrei
 - Hinweisschild
- Entnahmestelle
- Anschlussleitung
- Ablauf

- Öffentliche Sportplätze
- Stark frequentierte Grünanlagen und Plätze
- Fußgängerzonen
- Hitzeinseln
- Bildungslandschaften
- Vor kulturellen Einrichtungen
- Kreuzungspunkte Rad- und Wanderwege
- ÖPNV

- Anschlussmöglichkeit
- Nicht unter Bäumen
- Befestigte Flächen
- Kinderspielplätze
- Barrierefrei zugänglich

- Schutz der Anlagenteile bei Transport, Lagerung und Installation
- Eintrag von Fremdstoffen in Anschlussleitung verhindern
- Reinigung
- Überprüfung Funktionstüchtigkeit

- Anschluss an Trinkwasser-Installation:
 - Untersuchung der veränderlichen Parameter vor Anschluss des Trinkwasserbrunnens

Dauerläufer

Trinkwasserbrunnen mit kontinuierlichem Wasserfluss an 24 Stunden pro Tag

Nichtdauerläufer

Trinkwasserbrunnen, die sensorgesteuert oder manuell ausgelöst Trinkwasser jeweils für einen kurzen Zeitraum abgeben.

Dauerläufer

- Keine zusätzliche Spülung notwendig

Intervallspülung

- Regelmäßige Spülzyklen
- Spülung über Entnahmestelle
- Stagnierendes Wasser muss vor Gebrauch ausgespült werden

- Reinigung
- Spülung
- Funktionsprüfung
- Inbetriebnahmeuntersuchung
 - Koloniezahlen bei 22 °C
 - Koloniezahlen bei 36 °C
 - Coliforme Bakterien
 - *Escherichia coli*
 - *Pseudomonas aeruginosa*

- Stehen lassen, entleeren, verschlossene Winterdüse
- Stehen lassen, entleeren, schützen
- Demontieren

- Inspektion mindestens wöchentlich
- Wartung
 - Reinigung
 - Ggf. Desinfektion des Auslaufs
 - Überprüfung Sicherungseinrichtung entsprechend DIN EN 806-5
- Dokumentation im Betriebsbuch

- Probennahme und Untersuchung durch zugelassene Trinkwasser-Untersuchungsstellen
- Probennahme nach DIN EN ISO 19458 Zweck c
- Mikrobiologische Untersuchungen
 - Koloniezahlen bei 22 °C
 - Koloniezahlen bei 36 °C
 - Coliforme Bakterien
 - *Escherichia coli*
- Mindestens monatlich

- Anzeigepflicht beim Gesundheitsamt
- Abstimmung mit Gesundheitsamt
- Nutzung des Trinkwasserbrunnens verhindern
- Ursache ermitteln
- Dokumentation im Betriebsbuch

- Schäden
 - Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb
 - Bewertung und Beseitigung durch Betreiber
 - Dokumentation im Betriebsbuch
- ➔ Weiterbetrieb möglich, sofern
keine Auswirkungen auf Trinkwasserqualität

Anzeigeformular

Anhang A (informativ) – Mustervorlage zur Anzeige der Inbetriebnahme eines Trinkwasserbrunnens (Trinkwasserabgabe an die Öffentlichkeit)

An das zuständige Gesundheitsamt

Kreis / Stadt

Betreiber / Usl:

Name:

Trinkwasserhygiene

Straße:

Adresse:

PLZ Ort:

PLZ Ort:

Standort des Trinkwasserbrunnens

Adresse:

Ansprechpartner

Name:

Telefon:

PLZ Ort:

Mobil:

E-Mail:

Geokoordinaten:

Nähere Beschreibung (Lageplan beilegen):

Betriebsweise:

Ganzjährig
oder saisonal:



Inspektionsprotokoll

Anhang B (informativ) – Musterprotokoll für Inspektion

Trinkwasserbrunnen _____

Inspektion
Probenahme ja nein

Datum _____

Inbetriebnahme Brunnen
(Datum) _____

Außerbetriebnahme
Brunnen (Datum) _____

Uhrzeit

Wassertemperatur

°C

ja
nein

Brunnen in Betrieb

wenn nein, Ursache _____

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Odulf Weiß

Gesundheitsamt Stadt Köln
Trinkwasser- und Umwelthygiene
Neumarkt 15 - 21
50667 Köln
Telefon: 0221 221-24218
E-Mail: odulf.weiss@stadt-koeln.de

Dr. Karin Gerhardy

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
Hauptgeschäftsstelle / Wasserversorgung
Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn
Telefon: 0228 9188-653
E-Mail: karin.gerhardy@dvgw.de